



HOSPITAL TRIBUNE

ZB MED

Von Ärzten für Ärzte

Anzeige

Exklusivservice für Hospital-Tribune-Leser

Jeweils eine besondere Reise, eine Städte-Kurzreise und die aktuellsten Last-Minute-Angebote in Ihrer Hospital Tribune! Reiseberatung und Buchung über unsere kostenlose Telefonnummer
freecall 0800 747 748 7



Deutsche Zentralbibliothek f. 1000842
Medizin / Team 6.1 / ZS
Joseph-Stolzmann-Str. 9
50931 Köln
Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 42 40, 50932 Wiesbaden, D 5963, PVST Engpber Dt Post AGV, HT 12

**Störung
ertät**
ON – Warum sind Menschen in der ...
ät oft so gereizt und ...
beleidigt? Forscher ...
dafür eine biologi- ...
klärung: Nachdem ...
Studien eine außer- ...
hliche Aktivität im ...
ntalen Kortex ermit- ...
zeigt eine neue Un- ...
ung an 300 Puber- ...
nen, dass dies einher- ...
it dem Unvermögen, ...
nen bei anderen ...
nen richtig wahrzu- ...
n.
ntist 2002; 174: 16

**e Laune,
er Tod**
ON – Lässt ein son-

Neue Geheimwaffe gegen Wartelisten Britische Ärzte fürchten deutsche Invasion

Deutsche Orthopäden opfern eigens ihr wohlverdientes Wochenende, um mit Klammern und Skalpell englische Wartelisten zu verkürzen. Denn ob Hammerzehe, Dupuytren-Kontraktur oder Arthroskopie, für kleinere Elektiveingriffe muss man auf der Insel bis zu einem Jahr Geduld aufbringen und

lange leiden. Entsprechend begeistert reagierten denn auch die Patienten auf die vom britischen Gesundheitsministerium gerufene Verstärkung vom Kontinent. Doch ganz anders die Ärzte: Bei einigen lokalen Standesvertretern herrschte regelrecht Entsetzen, von importiertem Kurpfuschertum bis

zur ärztlichen Invasion auf der Insel reichten die Befürchtungen. Doch Kollegen aus Augsburg schritten zur Tat und ließen sich auch von noch so hoch gehängten Qualitätsanforderungen



Ganz am Rande ... Licht aus, Spott an

In niedersächsischen Facharztpraxen dürfen Patienten jetzt jeden Mittwoch im Dämmergen durch die Praxen stolpern. Allein im Behandlungszimmer wird der Arzt noch voll angestrahlt. Den Beitragszahlern wird damit glasklar: Hier gehen wegen der finsternen Bundesregierung bald ganz die Rolläden runter. Denn sie will, dass Kliniken und Gesundheitszentren den überzähligen Vertrags-Fachärzten das Licht ausblasen. Die

01 0429